

	<p>Objekt: Brieftasche aus Seide mit Stroh bestickt</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Näh- und Stickutensilien, Strohhobjekte</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_001465</p>
--	---

Beschreibung

Das im chinesischem Stil gebaute Moritzburger Fasanenschlösschen beherbergt neben den Strohtapeten auch Feder- sowie Stickereitapeten.

Im 18. Jahrhundert erlebte die Herstellung von Strohmarquetterien bzw. Strohintarsien in ganz Europa eine Blütezeit. Ganze Möbelstücke, meist aber kleine Schachteln, erhielten fantasievolle Einlegearbeiten von gefärbtem Stroh. Nur wenig hat sich von diesem hoch gehandelten, aber sehr vergänglichen Material bis heute erhalten. Und noch seltener wurden Objekte datiert oder signiert.

Im 19. Jahrhundert fanden die kleinen Galanteriewaren, wie Fächer, Nähetais oder Briefbehältnisse eine breitere Kundschaft. Zigarettenbüchsen und Brillenetais erfreuten auch die Herren.

Diese Brieftasche stammt aus Frankreich und ist aus Seide gefertigt. Sie wurde mit verschiedenen Blumen und Blüten aus Stroh mit einem Farbverlauf von gelb zu hellgrün verziert. Eine gestickte Blumenranke mit Blättern in verschiedenen Gelb- und Grüntönen sind mit Garn aufgestickt; die Blütenblätter aus Stroh sind ausgebleicht -(rot changierend und naturfarben). Ein florales Medaillon auf der Vorderseite und eine Kartusche auf der Rückseite schmücken die Tasche, das Innenfutter ist aus Seide.

Grunddaten

Material/Technik:

Seide; Stroh; Garn; genäht; gestickt

Maße:

H x B x T: 10,5cm x 16cm x 1cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Frankreich

Schlagworte

- Accessoire
- Brieftasche
- Damenmode
- Handarbeit
- Handwerk
- Seide
- Sticken
- Stroh
- Tasche

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- McConnel; Briget (2007): The Story of Antique Needlework Tools. Atglen PA 19310 USA